
7369/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.01.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Hagen, Ing. Westenthaler
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend den Tod des dreijährigen Cains aus Voralberg

Nach Medienberichten ist der dreijährige Bub Cain aus Vorarlberg am Abend des 8.1.2011 in Bregenz gestorben. Das Kind dürfte vom Lebensgefährten der Mutter zu Tode geprügelt worden sein. Dieser soll aus Serbien stammen, 25 Jahre alt und Frühpensionist sein. Zudem soll er mehrfach wegen schwerer Gewaltdelikte vorbestraft sein.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1.
War dem Innenministerium die kriminelle Karriere des 25-jährigen Miloslav Maletic bekannt?
2.
Gab es Anzeigen bzw. Verurteilungen bezüglich (gewalttätiger) Vorfälle zwischen der Mutter von Cain, Alexandra N. (25), und dem mutmaßlichen Täter Miloslav Maletic und waren diese dem Innenministerium bekannt?
3.
Wenn nein, warum wurde das Innenministerium nicht informiert?
4.
Wenn nein, warum hatte das Innenministerium keine Kenntnis?
5.
Wurde vom Innenministerium jemals geprüft, ob eine Möglichkeit bestanden hätte, den 25-jährigen Miloslav Maletic abschieben zu können?
6.
Wenn ja, welche Gründe sprachen dagegen?

7.

Wenn nein, warum wurde diesbezüglich niemals geprüft?